

27. November 2006

Pressemitteilung 55 - 2006

"Schweiz investiert in eine Europäische Zukunft!"

Südbadischer Europaabgeordneter Andreas Schwab begrüßt Votum der Schweizer für 'Ostmilliarde'

Die Schweiz wird in den kommenden zehn Jahren mit jährlich rund 100 Millionen Franken (63,2 Mio. Euro) konkrete Projekte in den neuen EU-Mitgliedsstaaten unterstützen. Dafür haben sich die Schweizer Bürgerinnen und Bürger am Samstag in einer Volksabstimmung über das Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas ausgesprochen.

"Ich begrüße dieses Votum. Es zeigt, dass die Schweiz bereit ist, Verantwortung in Europa zu übernehmen. Mit der 'Ostmilliarde' investiert die Schweiz in ihre eigene, eine europäische Zukunft", so der Europaabgeordnete.

"Dies ist ein wichtiger Beitrag der Schweiz an die politische und wirtschaftliche Integration der neuen Mitgliedsstaaten in die Europäische Union und damit zugleich in den europäischen Binnenmarkt." Von diesem profitiere nämlich auch die Schweiz in erheblichem Umfang, so Schwab, der Mitglied der Delegation des Europäischen Parlaments für die Schweiz ist.

Die Schweiz zahlt den Betrag nicht direkt in die EU-Kohäsionsfonds ein, sondern entscheidet selbstständig, in welche Projekte das Geld fließt. So werden u.a. Infrastrukturprojekte gefördert, die den Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu Gesundheitsleistungen sichern, sowie Projekte im Bereich des Umweltschutzes. Die Schweiz unterstützt damit den Anschluss der neuen Mitglieder aus dem Osten an Westeuropa.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112